

Das Thema des Monats

Die Schneekugel – eine Erfindung aus Wien

Egal, wie alt man ist: Eine Schneekugel fasziniert jeden! Einmal schütteln und verzaubert zusehen, wie die kleinen Schneeflocken in der Glaskugel schweben. Überall auf der Welt sind Schneekugeln heute beliebt, erfunden wurden sie schon vor über 120 Jahren in Wien. Bis heute produziert der Enkel des Erfinders Erwin Perzy Schneekugeln in seinem Familienbetrieb. Entdecken Sie mit Ihren jungen Lernenden die Faszination dieser vielfältigen Miniaturwelten.

<https://libellius.de/artikel/leis-faellt-der-schnee-schneekugeln-mit-charme-und-glitzer-7340.html>

Unterrichtsablauf:

1. Einstieg: Das Besondere an Schneekugeln

In einer Schneekugel werden kleine Miniaturwelten geschaffen, die die Menschen verzaubern. Haben Ihre Lernenden schon einmal eine Schneekugel gesehen? Haben sie vielleicht selbst eine Schneekugel zu Hause? Wie heißt die Schneekugel in anderen Sprachen (z.B. engl. *snow globe*, span. *bola de nieve*)? Zur Einstimmung in das Thema sollen Ihre Lernenden über die Schneekugel sprechen. Bringen Sie eine Schneekugel in den Kurs mit und lassen Sie Ihre Lernenden sie anfassen, schütteln und beschreiben (alternativ können Sie auch ein Bild zeigen): Was ist das Besondere an einer Schneekugel? Was fühlt man, wenn die kleinen Schneeflocken in der Glaskugel schweben? Warum wird die Schneekugel wohl auch „Traumkugel“ genannt? Lassen Sie Ihre Lernenden im Kurs darüber sprechen.

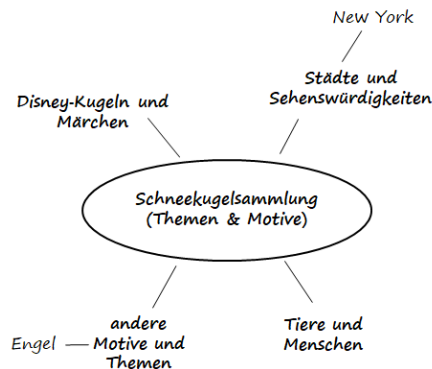
2. Vertiefung: Die größte Schneekugelsammlung der Welt

Die größte Schneekugelsammlung der Welt gehört dem Nürnberger Josef Kardinal. Sie besteht aus über 9.200 Schneekugeln, die er seit 1984 in seinen Kellerräumen sammelt und nach Themen sortiert. Für die Sammlung erhielt der Schneekugelsammler im Jahre 2000 einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Eine Schneekugelsammlung bedeutet aber viel Arbeit: Das destillierte Wasser muss alle vier Monate nachgefüllt werden und die Schneekugeln müssen regelmäßig geschüttelt werden, damit die Schneeflocken nicht verklumpen. In dem folgenden Video zeigt uns Josef Kardinal seine Schneekugelsammlung. Welche Motive verstecken sich in seinen Glaskugeln?

Das Thema des Monats

Ihre Lernenden sollen zuerst möglichst viele Motive notieren. Danach werden die Themen und Motive gemeinsam im Kurs in einem Assoziogramm nach Kategorien sortiert und besprochen.

<https://youtu.be/TWFYkHpHJe0>



Lösungen: Städte und Sehenswürdigkeiten: New York, die Freiheitsstatue, der Eiffelturm von Paris = die älteste Kugel der Sammlung, Viamala, London, Pilgerorte; Tiere und Menschen: Katzen, Schlangen = „Kunst“, Marilyn Monroe; andere Motive und Themen: Blumen/Rosen, Engel, Puppe/Barbie, Weihnachtsbaum, Teddybären, Star Wars, Winterlandschaften, Häuser; Disney-Kugeln und Märchen: Winnie Puuh, Tinkerbell, Schneewittchen, Die Schöne und das Biest, Dornröschen, Roger Rabbit

3. Leseverstehen: Die Geschichte der Schneekugel – von 1900 bis heute

Der Erfinder der Schneekugel war Erwin Perzy, ein Mechaniker aus Wien, der eigentlich auf chirurgische Instrumente spezialisiert war. Perzy wollte für Chirurgen eine bessere Lichtquelle entwickeln und entdeckte bei seinen Experimenten das Schneekugel-Prinzip: eine Glaskugel mit Schnee-Effekt. Er ließ die Schneekugel patentieren und eröffnete mit seinem Bruder die erste Schneekugelmanufaktur, die bis heute Schneekugeln herstellt und verkauft. Nun sollen Ihre Lernenden die Geschichte der Schneekugel von 1900 bis heute herausarbeiten. Ab wann wurden Schneekugeln zu beliebten Sammlerobjekten? Woher kommen heute die meisten Schneekugeln? Wie viele Sammler/-innen gibt es in Deutschland? Diese und weitere Fragen rund um die Schneekugel beantwortet der folgende Text.

Arbeitsblatt: [Die Schneekugel: Die Geschichte der Schneekugel \(Aufgabe 1, ab A2\)](#)

4. Projekt: Eine Schneekugel basteln

Nun sollen Ihre Lernenden selbst aktiv werden. Für eine selbstgemachte Schneekugel braucht man nur wenige Materialien, die man oft zu Hause hat oder die im Schreibwaren-/Bastelladen leicht zu finden sind: ein Marmeladenglas mit Deckel, destilliertes Wasser, kleine Figuren aus Kunststoff, Klebstoff (oder Kinderknete), Schneeflocken, Glitter und Spülmittel aus der Küche. Im Internet gibt es verschiedene

Das Thema des Monats

Anleitungen dazu, wie man eine schöne Schneekugel basteln kann. Probieren Sie es mit Ihren Lernenden aus und machen Sie dann eine kleine Ausstellung im Kurs.

<https://youtu.be/QdtehmjEQio> (Kinderkanal KiKA | Dauer 3:21 Min.)

<https://youtu.be/p5k86HY3pyo> (DIY ohne Text | Dauer 2:01 Min.)

<https://www.kika.de/baumhaus/sendungen/videos/video79336.html> (Kinderkanal KiKa | Dauer 3:26 Min.)

<https://www.kika.de/dein-song/zeit-fuer/folge-zehn-greta-schneekugeln-basteln-100.html> (Basteln mit Greta auf KiKA | Dauer 6:01 Min.)

Tipp für Kinder: Arbeitsblatt „Es schneit im Deutschkurs!“

Mit dem Arbeitsblatt können Ihre Lernenden kreativ werden, indem sie Schneebilder ganz nach ihrer Vorstellung in eine Schneekugel malen (Vorlage auf dem Arbeitsblatt) und damit das Klassenzimmer in eine weiße Winterlandschaft verwandeln.

Arbeitsblatt: [Die Schneekugel: Es schneit im Deutschkurs! \(Aufgabe 2, ab A1\)](#)

Filmtipp für Kinder: „Rudi in der Schneekugel“

Und wenn Ihre Lernenden zum Schluss noch eine schöne Geschichte „in einer Schneekugel“ sehen wollen, ist der Film „Rudi in der Schneekugel“ vom Kinderkanal KiKa (13.02.2020) zu empfehlen: Es ist Winter und Rabe Rudi möchte, dass endlich der erste Schnee fällt. Ein kleiner Schneemann in einer Schneekugel weiß, was er tun muss, damit es endlich schneit. Zusammen mit dem Schneemann begibt sich der Rabe in ein winterliches Abenteuer.

<https://www.kika.de/siebenstein/sendungen/videos/rudi-in-der-schneekugel-104.html>